

BT, 19.07.2018



[64850 Euro für Projekte der Jugendarbeit](#)

[Spendenübergabe des Reinertrags aus der PS-Lotterie "Sparen und gewinnen" der Sparkasse](#)

Baden-Baden (co) - Bei der Spendenübergabe des Reinertrages aus der PS-Lotterie "Sparen und gewinnen" der Sparkasse Baden-Baden/Gaggenau wurden am Dienstag 64850 Euro für Projekte der Jugendarbeit an mehr als 100 Schulen, Kindergärten und Vereine ausgeschüttet und an deren Vertreter überreicht.

Mit einem Betrag von fast 600000 Euro unterstützte das Geldinstitut im vergangenen Jahr als großer nichtstaatlicher Förderer die Bereiche Kultur, Soziales und Sport in der Region. "Alles, was mit Charity zu tun hat, spricht die Gesellschaft nach wie vor an", begründete der Vorstandsvorsitzende Lothar Volle die Bereitschaft der Sparer, meist gleich mehrere Lose der PS-Lotterie über einen monatlichen Dauerauftrag zu erwerben. Dabei investieren sie pro Los fünf Euro, wovon vier Euro angespart und am Ende des Jahres wieder ausbezahlt werden.

Mit dem verbleibenden Euro nehmen die Sparer an einer Verlosung teil, 25 Cent davon gehen in den jährlich auszuschüttenden Spendentopf. Daraus werden diesmal die Jahresfeste der Kindergärten mit 15000 Euro bezuschusst. Die 28850 Euro an regionale Schulen sollen auch bedürftigen Kindern die Teilnahme an Landschulheimaufenthalten oder Studienfahrten ermöglichen. In diesem Jahr werden zudem schwerpunktmäßig Turnvereine mit 21000 Euro unterstützt. Lothar Volle betonte in seiner Ansprache, dass sich der Fokus seines Instituts auf kirchliche, kulturelle und sportliche Institutionen richte, wobei insbesondere deren Jugendarbeit unterstützt werde. Es waren Schulleiter von 38 Bildungseinrichtungen, 44 Leiterinnen regionaler Kindergärten sowie Vertreter von 20 Turnvereinen von der Lebenshilfe in deren Räumlichkeiten im Edith-Mühlschlegel-Haus geladen.

Christian Lemcke stellte als Mitglied der Geschäftsführung der Lebenshilfe die verschiedenen Projekte des Hauses vor. Er betonte das Motto der Lebenshilfe "Wir sind eins", wonach jeder einzelne Mensch als wichtiges Mitglied der Gesellschaft anzusehen sei, was die Lebenshilfe bei vielfältigen Veranstaltungen und Kooperationen verwirkliche.

Bei einem gemeinsamen Umtrunk mit Imbiss wurden im Anschluss an die symbolische Scheckübergabe noch intensiv Kontakte vertieft.